

Inhalt

<i>Monika Miller/Christiane Schmidt-Maiwald</i>	
Einleitung: Didaktik des räumlichen Zeichnens	9
Teil I Voraussetzungen	17
<i>Monika Miller</i>	
1 Wie geben Kinder und Jugendliche Raum zeichnerisch wieder?	
Ein kunstpädagogischer Blick auf das Phänomen der Raumdarstellung in der Kinder- und Jugendzeichnung	19
Teil II Grundlagen	47
<i>Christiane Schmidt-Maiwald/Monika Miller</i>	
2 Welche Methoden zur Raumdarstellung stehen in der Lehre zur Verfügung? Worum es beim räumlichen Zeichnen geht	49
<i>Monika Miller</i>	
2.1 Darstellung von Körper-Raum	52
<i>Monika Miller</i>	
2.2 Darstellung von Raum-in-Perspektive	54
<i>Christiane Schmidt-Maiwald</i>	
2.3 Illusion von Räumlichkeit	59
Teil III Begründung	67
<i>Christiane Schmidt-Maiwald</i>	
3 In welchen Disziplinen bedarf es grundlegender Kenntnisse des räumlichen Zeichnens?	69
Teil IV Problemstellung	79
<i>Christiane Schmidt-Maiwald</i>	
4 Woran scheitern Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Aufgaben zur Raumdarstellung? Diagnose von zeichnerischen Schwierigkeiten	81
<i>Katharina Swider</i>	
4.1 Forschungssetting 1: „Ich im Badezimmer“: Ein Vergleich von Raumdarstellungskompetenzen in Zeichnungen deutscher und chinesischer Kunststudierender	85

<i>Christiane Schmidt-Maiwald</i>		
4.2	Forschungssetting 2: Architekturdarstellung im Cut-Out-Verfahren nach Fotografie: Diagnose und Methode	89
	<i>Nicole Berner</i>	
4.3	Forschungssetting 3: Im Dialog // mit dem // über den Gegenstand. Zum Verhältnis von Wahrnehmen, Vorstellen, Darstellen und Mitteilen als basale Handlungsweisen kunstunterrichtlichen Lernens am Beispiel des perspektivischen Zeichnens vor dem Gegenstand	97
	<i>Sonja Ludwig</i>	
4.4	Forschungssetting 4: „Vermeidungsstrategien bei der Herausforderung zentralperspektivischer Raumdarstellungsaufgaben“	108
Teil V Konsequenzen		117
	<i>Monika Miller</i>	
5	Was muss die Lehrkraft wissen, um räumliches Darstellen zu lehren? Didaktische Schritte bei der Entwicklung von Handlungsstrategien und Lehrkonzepten	119
	<i>Monika Miller</i>	
5.1	Sensibilisierung für das Problem des räumlichen Darstellens	125
	<i>Katharina Schneider</i>	
5.1.1	Spielerische Sensibilisierung: Intersubjektives und prozessuales Darstellen und Herstellen von Raum beim Zeichnen von Kinder- gartenkindern mithilfe des Mappings	130
	<i>Bastian Haase</i>	
5.1.2	Sensibilisierung für den narrativen Bildraum: Grundlegende Überlegungen zu einer Didaktik des bildnerischen Erzählens als Teil einer Comicdidaktik	142
	<i>Daria Mingels</i>	
5.1.3	Von der Sensibilisierung zum Erkennen: Den erlebten Raum in eine perspektivische Systematik bringen	155
	<i>Monika Miller</i>	
5.2	Freischwimmen: Hilfestellungen in der Lehre	163
	<i>Alexa Smolka</i>	
5.2.1	Freischwimmen: Hilfestellungen bei zeichnerischer Figur- Volumen-Darstellung	167
	<i>Christine Janzen</i>	
5.2.2	Freischwimmen: Vorstellungshilfen bei Sachzeichnen zum Thema „Fahrrad“	179
	<i>Katja Beck</i>	
5.2.3	Freischwimmen: Hilfestellungen bei der Darstellung von Raum- Lage-Beziehungen	188

<i>Melanie Metzler</i>	
5.2.4 Freischwimmen: Hilfestellungen beim Architektur zeichnen	198
<i>Christiane Schmidt-Maiwald/Monika Miller</i>	
5.2.5 Freischwimmen: Hilfestellungen beim perspektivischen Zeichnen nach Anschauung	209
<i>Monika Miller</i>	
5.3 Beherrschen und Variieren	223
<i>Thomas Bickelhaupt</i>	
5.3.1 Beherrschen und Variieren: Plädoyer für einen umfassenden Zeichenunterricht im räumlichen Zeichnen	228
<i>Isabel Jägle</i>	
5.3.2 Beherrschen und Variieren: Volumendarstellung, Materialplasti- zität, Raumkonstruktion, Körper. Eine systematisch aufgebaute Zeichenlehre	239
<i>Hannah Groninger/Dominik Mohs</i>	
5.3.3 Beherrschen und Variieren: Zeichnung und digitale Lehre. Mediale Interferenzen in der architektonischen Zeichenlehre	248
<i>Christiane Schmidt-Maiwald</i>	
5.4 Transfer und offene Zeichenprozesse	260
<i>Christiane Schmidt-Maiwald</i>	
5.4.1 Transfer und offene Zeichenprozesse: Ornament und Muster	272
<i>Judith Kukla</i>	
5.4.2 Transfer und offene Zeichenprozesse: Abstrakte Räumlichkeit in Kalligrafien	277
<i>Christiane Schmidt-Maiwald/Monika Miller</i>	
6 Fazit – Zusammenfassung der Ergebnisse	283
Literatur	285
Register	307
Autorinnen und Autoren	311